

Wissenschaft

Wasser, Druck und Wärme statt giftiger Chemie



Mit speziellen Druckreaktoren stellt Miriam Unterlass an der TU Wien in einem umweltfreundlichen Verfahren verschiedenste organische Substanzen wie Farb- oder Kunststoffe her. Für ihre innovative Arbeit erhielt die Chemikerin einen hoch dotierten Start-Preis. (c) Die Presse (Clemens Fabry)

23.05.2019 um 16:28 von Wolfgang Däuble

folgen

f t e p a a+

Speichern

Drucken

Vorlesen

Mit Bedingungen, wie sie in Hydrothermalquellen auf dem Meeresgrund herrschen, revolutioniert die Chemikerin Miriam Unterlass die Herstellung organischer Substanzen – sie ersetzt hochgiftige Lösemittel durch Wasser.

Im Dunkel der Tiefsee, wo seltsamste Kreaturen ganze Ökosysteme bilden, ohne je einen einzigen Lichtstrahl gesehen zu haben, stehen steinerne Türme, die riesige Rauchfontänen mit großer Wucht in die Finsternis speien. Zumindest scheint

P

Sie möchten weiterlesen?

- ✓ preisgekrönter Qualitätsjournalismus
- ✓ unbegrenzter Zugang zu allen Inhalten
- ✓ jederzeit auf allen Geräten

Jetzt Abonnent werden

Sie haben bereits einen Digital-Zugang?
Jetzt anmelden

Bleiben Sie informiert.

„Die Presse“
3 Monate lesen.
Nur 1 Monat bezahlen.

Die Presse

–WERBUNG–

Meistgelesene Artikel

FPÖ

Vom ORF-Star zu Herbert Kicks Einpeitscherin

von Klaus Knittelfelder

Ukraine-Ticker

Nato: Putin bereitet sich auf langen Krieg vor

vor 4 Stunden

Leitartikel

Wie man das Wahlvolk für dumm verkaufen will

von Philipp Aichinger

„Die Presse“ exklusiv

Die widersprüchlichen Aussagen im Fall des erschossenen Wachsoldaten

von Manuel Reinartz

Teuerung

Inflation: Die Tücken des Zeitpunkts des Pensionsantritts

Was Sie heute wissen...

Inflation kann Pensionisten viel Geld kosten - Europa sitzt zwischen den Stühlen - ÖVP blockiert den ÖVP-U-Ausschuss

von Peter Huber

Die Presse

Zum „Das Wichtigste des Tages“ Newsletter anmelden

E-MAIL name@mail.com Anmelden

Der einzigartige Journalismus der Presse. Jeden Tag. Überall.

Abonnieren